

Institutionelle Verantwortung

Grundlagen einer
Theorie politischer Institutionen

Von
Dr. Gerlinde Sommer



R. Oldenbourg Verlag München Wien

INHALT

	<i>Seite</i>
Vorbemerkung	8
<i>Einführung: Verantwortung als Staatsprinzip</i>	9
I. Verantwortung und Institution - politikwissenschaftliche Grundlagen	16
1. Zum Begriff der Verantwortung	16
<i>Begriffsgeschichtliche Wurzeln (17) - Verantwortungs- subjekt (18) - Verantwortungsinstanz (20)</i>	
2. Der normative Gehalt von Verantwortung: die Fürsorge	23
<i>Sozialer Sinnbezug (24) - sachliche, zeitliche und soziale Offenheit (26)</i>	
3. Das Ineinandergreifen von Verantwortung und Institution: Institutionelle Verantwortung	32
<i>Arnold Gehlen: Institutionen als entlastende So- zialregulative (33) - Institutionelle Soll- und Normgeltung (36) - Zwischenfazit (39)</i>	
4. Die Fortentwicklung von Institutionen: Die Formalisierung von Verantwortung	41
<i>Teilbarkeit von Verantwortung (41) - Zustän- digkeit als formalisierte Verantwortung (43)</i>	
Zwischenergebnis	46

II. Institutionelle Verantwortung - historischen Grundlagen -	52
1. Grundlagen institutioneller Verantwortung im römischen Recht	52
a) Der institutionelle Verpflichtungsgehalt im Corpus Iuris Civilis	53
<i>Öffentliche Strafverfahren (53) - Isolierung des Rechts gegen andere soziale Regelsysteme (57) - Legibus Solutus (61) - Institutionalisation als Entpersönlichung von Herrschaft (64)</i>	
b) Das öffentliche Amt als Form institutioneller Verantwortung	66
<i>Das Amt als anvertraute Handlungskompetenz (66) - Annuität und Kollegialität (69) - Ius Respondendi (72) - Funktionsbestimmter Amtsbegriff (75) - Zwischenfazit (78)</i>	
2. Die Verbreitung institutioneller Normgeltung und römisch-rechtlichen Amtsverständnisses in Deutschland	80
a) Fürstliche Jurisdiktionsgewalt	82
<i>Entstehung öffentlicher Strafrechtspflege (83) - Bekämpfung des Fehderechts (85) - Offizialmaxime „von Amts wegen“ (90) - Bedeutung des Reichskammergerichts (93) - Rechtsförmigkeit landesfürstlicher Herrschaft (95) - Zwischenfazit (100)</i>	
b) Amt und territoriale Souveränität	103
Das Amt als zu verantwortende Handlungskompetenz	103
<i>Durchsetzung des funktionsbestimmten Amtsbegriffs mit dem Aufbau territorialer Behördenorganisation (104) - Zeitliche, sachliche und personale Disponierbarkeit des Amtes (107) - Herrschaftsautorität als fürstliche Ermächtigung und amtswalterliche Rechenschaftspflicht (112) - Zwischenfazit (114)</i>	
Die politische Unverantwortlichkeit des Souverän	117
<i>Jean Bodin: Absolute Souveränität und institutionelle Staatsordnung (118) - Ambivalenz der Legibus Solutus (124)</i>	

III. Institutionelle Verantwortung im demokratischen Verfassungsstaat	130
1. Die vertragliche Konstituierung eines Rechtsverhältnisses zwischen Individuum und Institution	130
<i>Ausnahmelose Verpflichtung auf den Leviathan bei Hobbes (130) - Politische Unverantwortlichkeit des Volkssouverän bei Rousseau (136) - Zwischenfazit (145)</i>	
2. Die Übertragung des Amtsgedankens auf den Souverän	148
a) Amt und Treuhänderschaft	148
<i>Treuhänderische Wahrnehmung von Herrschaft bei Locke (149) - Repräsentation als anvertraute Hand- lungsvollmacht bei Sieyes (152) - Zwischenfazit (158)</i>	
b) Die institutionelle Teilbarkeit von Verantwortung	162
<i>Gewaltenteilung als Kompetenz- und Kontrollsystem bei Montesquieu (163) - Demokratische Legitimation institutioneller Normgeltung (168) - Politische Verant- wortung im Grundgesetz (172)</i>	
3. Der institutionelle Verpflichtungsgehalt im demokratischen Verfassungsstaat der Gegenwart	176
<i>Wechselseitigkeit der institutionellen Verantwortungs- bindung (Hauriou) (177) - Der Staat als Rechtspersön- lichkeit (185)</i>	
Zusammenfassung	190
Abkürzungen	193
Literaturverzeichnis	194
Stichwortregister	222